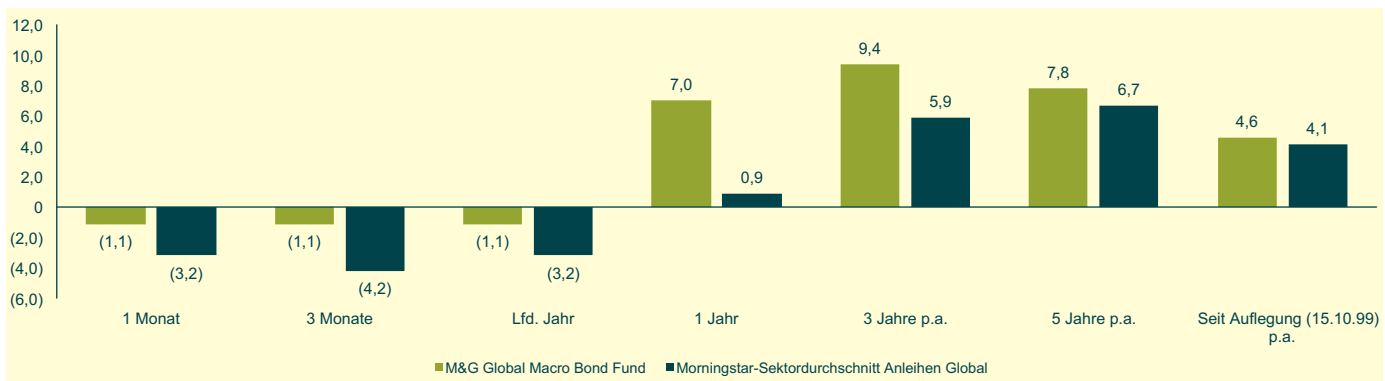


### Zusammenfassung

- Der Fonds übertraf seine Vergleichsgruppe. Dazu trug vor allem das Engagement in indexgebundenen Anleihen sowie in Hochzins- und Finanzanleihen bei, die von der freundlicheren Stimmung an den Börsen profitierten.
- Insgesamt war das Ergebnis jedoch negativ, was vor allem der Allokation im US-Dollar zuzuschreiben war, der gegenüber dem Euro angesichts der gestiegenen Risikofreudigkeit erheblich an Wert verlor.
- Fondsmanager Jim Leaviss hat das Engagement in US-amerikanischen Bankanleihen deutlich verstärkt, da er die Aussichten für die US-Wirtschaft positiv einschätzt.

### Wertentwicklung (Gesamtertrag in Euro, %)



### Wertentwicklung

Zu Beginn des neuen Jahres verbesserte sich die Stimmung an den Märkten. Die Folge waren schwungvolle Rallies bei Aktien und anderen risikoträchtigeren Anlageformen. Hintergrund des risikofreudigen Umfelds war der recht erfreuliche Start der Berichtssaison für das vierte Quartal, zusammen mit besseren Konjunkturdaten aus den USA und China. Qualitativ gute Staatsanleihen gaben nach. Besonders deutlich fielen britische Gilt, nachdem bekannt wurde, dass die britische Wirtschaftsleistung im Schlussquartal 2012 geschrumpft war, was Ängste weckte, Großbritannien könnte sein AAA-Rating verlieren.

Der Fonds verzeichnete im Berichtsmonat ein negatives Ergebnis, schnitt jedoch besser ab als seine Vergleichsgruppe. Etwa 25 % (netto) des Fondsvermögens entfiel auf indexgebundene Staats- und Unternehmensanleihen. Das war vorteilhaft, da die Inflationserwartungen und die Breakeven-Inflationsraten stiegen. Indexgebundenen Papieren kam auch die Entscheidung des britischen Statistikamts ONS vom Januar zugute, den

Berechnungsmodus für den Einzelhandelspreisindex (RPI) nicht zu ändern – andernfalls wären inflationsindexierte Gilt möglicherweise unter Druck geraten.

Positiv war auch Leaviss' Entscheidung, das Engagement des Fonds in Finanzanleihen in den letzten Monaten zu verstärken. Dank der verbesserten Stimmung an den Märkten stieg nämlich die Nachfrage nach Bankanleihen, besonders im unteren Bonitätsbereich. Auch für Hochzinsanleihen war dieses Umfeld günstig, und somit profitierte der Fonds davon, dass diese Papiere am Monatsende mit rund 10 % gewichtet waren.

Die kurze Duration des Fonds, die Leaviss im Januar weiter reduzierte, stärkte ebenfalls das Ergebnis, da die Renditen von Staatsanleihen stiegen.

Dennoch verbuchte der Fonds im Berichtsmonat ein negatives Ergebnis. Grund dafür war die große Allokation im US-Dollar, der im Januar 2,8 % gegenüber dem Euro verlor. Viele Anleger stießen als sichere Häfen geltende Währungen ab und wechselten in den Euro und andere Devisen mit höherem Zinsniveau. Die Allokation in der US-

Währung beträgt seit Oktober 2012 etwa 60 %, da Leaviss der Meinung ist, dass der Dollar von einer Konjunkturbelebung in den USA profitieren wird. Der Fondsmanager hat auch eine positive Einstellung zum Euro, der im Portfolio Ende Januar mit 32,5 % gewichtet war. Leaviss glaubt, dass das Risiko eines Auseinanderbrechens der Eurozone gesunken ist.

### Wichtigste Veränderungen

Wie gehabt hat Leaviss den Fonds auf Bereiche ausgerichtet, die seiner Ansicht nach von den wechselnden Trends in der Weltwirtschaft profitieren werden. Besonders optimistisch beurteilt er die Aussichten für eine Erholung der US-Wirtschaft. So verstärkte er im Januar das Engagement in zinsvariablen Anleihen („Floatern“) von US-Finanzdienstleistern wie Citigroup, JPMorgan Chase und Wells Fargo. Ihnen sollten nach Meinung von Leaviss die Erholung des US-Häusermarkts und die erhöhte Nachfrage nach Hypotheken zugute kommen. Zugleich ist das Zinsrisiko dieser Anleihen wegen der sehr kurzen Duration gering. Ende Januar entfielen etwa 17 % des Portfolios auf US-Bankanleihen.

Eine andere wichtige Veränderung war im Berichtsmonat die Entscheidung, die Duration des Fonds von 2,4 auf 1,6 Jahre zu verringern, und zwar durch Verkäufe von Futures auf britische Staatsanleihen. Leaviss glaubt, dass die Renditen von Staatsanleihen steigen könnten, zum einen wegen der konjunkturellen Erholung in den USA, aber auch wegen der sinkenden Zahl ausländischer Käufer britischer Giltts. Zudem ist es unwahrscheinlich, dass die Bank of England ihre Maßnahmen zur Geldmengenlockerung verlängern wird – außer vielleicht im Fall einer massiven Korrektur am Giltmarkt. Insofern dürfte die Nachfrage nach britischen Staatsanleihen kurzfristig zurückgehen.

Durch ein Investment in koreanischen Staatsanleihen hat der Fonds jetzt eine Allokation von 3,6 % im koreanischen Won. Ansonsten ist die Währungsaufteilung des Portfolios weitgehend unverändert geblieben.

## Fondsfakten

Fondsmanager seit	15. Oktober 1999
Fondsvolumen (Mio.)	€515,45
Rückzahlungsrendite (inkl. Derivate)*	0,85 %
Anzahl der Emittenten	94
Modifizierte Duration (Jahre)	1,6
Durchschnittliches Bonitätsrating (Stand 31.12.12)	A
Nom. OEIC Anteilsklasse	Euro-Anteilsklasse A

\* Nach Abzug der Fondsaufwendungen.

## Fondsratings

Morningstar-Gesamtrating ★★★★★

## Anleihemärkte, Gesamttrendite (%)

	Jan 13
US-Staatsanleihen	-1,0
Britische Staatsanleihen	-2,0
Deutsche Bundesanleihen	-1,8
Investment-Grade-Anleihen (in Pfund denominiert)	-1,0
Investment-Grade-Anleihen (in Euro denominiert)	-1,2
Hochzinsanleihen (in Euro denominiert)	0,3

Quelle: Merrill Lynch-Indizes

## Assetaufteilung (%)

	Ohne Derivate	CDS short	CDS Netto long	
Staatsanleihen	36,6	-1,7	0,0	34,9
Investment-Grade-Anleihen	47,1	-0,3	6,9	53,7
Hochzinsanleihen	9,6	0,0	0,0	9,6
Aktien	0,0	0,0	0,0	0,0
Kredite	0,0	0,0	0,0	0,0
Alternative Investments	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige	1,6	0,0	0,1	1,7
Kasse	5,1	0,0	0,0	0,1

CDS short: gekaufte CDS (Kreditausfall-Swaps); CDS long: verkaufte CDS

Die Werte in den Spalten müssen nicht in jedem Fall die Summe unter „Netto“ ergeben, da physische Papiere und/oder Cash in manchen Fällen als Sicherheiten für Positionen in Kreditausfall-Swaps verwendet werden.

## Gewichtung von Industrien (%)

	Ohne Derivate
Finanzwesen	29,3
Länder	21,4
Industrie	14,4
Internationale Regierungen	12,9
Gesicherte Titel	9,5
Versorger	4,0
Quasi Gov. & ausl. Reg.	2,9
Sonstige	0,5
Kasse	5,1

## Aufteilung nach Währung (%)

	Fonds
US Dollar	59,2
Euro	32,5
Kanadischer Dollar	4,6
Koreanischer Won	3,6
Schwedische Krone	1,8
Schweizer Franken	1,3
Norwegische Krone	1,2
Britisches Pfund	0,4
Japanischer Yen	-0,3
Sonstige	-4,2

## Aufteilung nach Kreditrating (%)

	Ohne Derivate	CDS short	CDS Netto long	
AAA	26,3	-0,3	0,0	26,0
AA	18,0	0,0	0,3	18,3
A	19,7	0,0	3,8	23,5
BBB	19,7	-1,2	2,7	21,2
BB	4,2	-0,4	0,0	3,8
B	3,7	0,0	0,0	3,7
CCC	1,7	0,0	0,0	1,7
CC	0,0	0,0	0,0	0,0
C	0,0	0,0	0,0	0,0
D	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Rating	1,6	0,0	0,1	1,7
Kasse	5,1	0,0	0,0	0,1

CDS short: gekaufte CDS (Kreditausfall-Swaps); CDS long: verkaufte CDS

Die Werte in den Spalten müssen nicht in jedem Fall die Summe unter „Netto“ ergeben, da physische Papiere und/oder Cash in manchen Fällen als Sicherheiten für Positionen in Kreditausfall-Swaps verwendet werden.

## Futures-Positionen

	Fonds
Long	0,0 %
Short	-8,0 %
Durationseffekt	-0,7 Jahre

## Größte Emittenten (in %)

	Ohne Derivate
Germany	10,5
UK index-linked	10,3
US Treasury	10,0
Korea	3,5
GE Capital	3,4
Bank of America	2,8
JP Morgan	2,7
National Grid	2,4
Citigroup	2,2
Iceland	2,0

Cash kann als Einlage und/oder in Northern Trust Cash Funds, sogenannten Organismen für gemeinsame Anlagen, gehalten werden.

Quelle aller Angaben zur Wertentwicklung: Morningstar Inc., Stand: 31. Januar 2013, Preis-Preis-Basis, bei Wiederanlage des Bruttoertrags. Die Wertentwicklung ist jeweils auf Euro-Basis angegeben und bezieht sich auf den Kauf der thesaurierenden Euro-Anteilsklasse A.

Quelle der Portfolio-Angaben: M&G-Statistiken, Stand 31. Januar 2013, sofern nicht anders angegeben. Bitte beachten Sie, dass der Wert von Anlagen schwanken kann und dass Sie den ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht zurückerhalten. Telefonate können aufgezeichnet werden. Dieses Dokument wurde nur zum Gebrauch durch Anlageexperten erstellt. In der Schweiz: Die Verteilung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht gestattet mit Ausnahme der Abgabe an qualifizierte Anleger im Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde („Qualifizierte Anleger“). Abgegeben nur zum Gebrauch durch den ursprünglichen Empfänger (vorausgesetzt dieser ist ein Qualifizierter Anleger), nicht zur Weiterverteilung an irgendeine weitere natürliche oder juristische Person. Die in diesem Dokument genannten Organismen für die gemeinsame Anlage (die „OGAW“) sind offene Investmentfonds mit variablem Kapital, die in England und Wales gegründet wurden. Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, sowie bei: M&G International Investments Limited, Niederlassung Deutschland, Bleidenstraße 6-10, D-60311 Frankfurt am Main, bei der deutschen Zahlstelle: J.P. Morgan AG, Jungthofstraße 14, D-60311 Frankfurt am Main, bei der österreichischen Zahlstelle: Raiffeisen Bank International A.G., Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, und bei der luxemburgischen Zahlstelle: J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., European Bank & Business Center, 6 c route de Treves, 2633 Senningerberg, Luxembourg. Kunden in der Schweiz wenden sich bitte an: M&G International Investments Ltd., Niederlassung Deutschland, Bleidenstraße 6-10, D-60311 Frankfurt am Main. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. Eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH, von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt.